



Gemeinde Rietz

Bezirk Imst

6421 Rietz ▪ Kluibenschedlstraße 7

Telefon 05262/62398 ▪ Fax 05262/62398/50 ▪ e-mail: gemeinde.rietz@aon.at

Sitzungsprotokoll

**über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022
im Gemeindegemeinschaftssaal**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.07 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ing. Krug Gerhard

Anwesend:

Vizebgm. Mungenast Herbert
GR Perkhofer Martin
GR Meinschad Mario
GR Pfurtscheller Dominique
GR Perkhofer Alexandra
GR Witsch Thomas
GR Schöffthaler Monika

GR Span Caroline
GV Mag. (FH) Mair Stefan
GR Fritz Bernhard
GR Zangerl Christian
GR Trixl Michael
GR Englstorfer Vanessa
GR Glatz Norbert

Entschuldigt: GR Köll Katja, GR Mag.^a Brunner Rebecca,

Schriftführer: Stecher Harald

Anwesende Zuhörer: 14 Gemeindebürger

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Mietvertrages Fam. Borsos Tibor im Gemeindehaus.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kassenstärkers.
3. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG Herrn Mario Meinschad als Jugendreferent der Gemeinde Rietz zu bestellen.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Überlassungsvertrag mit dem Tiroler Bodenfonds bezüglich Projekt Kirchweg (Gemeindegemeinschaftsstraße/Spielplatz).
5. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG Frau Caroline Span als neue Familienreferentin der Gemeinde Rietz zu bestellen.
6. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG über Herausnahme einer Teilfläche aus der GP 4259/1 im Bereich Peunte (landwirtschaftliche Freihaltefläche) zur Möglichkeit der Wohnraumbeschaffung für junge Rietzer Familien.
7. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG zum Ankauf der Fläche aus der GP 4259/1 zu einem Preis von € 60,- m² abzüglich der benötigten Wegfläche für die Erschließung der Parzelle. Dieser Beschluss wird nur wirksam, wenn die Zustimmung der Tiro-

Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

- ler Landesregierung zur Herausnahme aus der Freihaltefläche erfolgt. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA. Mag. Hohenauer/Innsbruck.
8. Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen bezüglich neuen Bankomaten ab 01.01.2022.
 9. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG zur Rodung der Fläche vor der Auerhahnütte zur Verbesserung der Weideflächen für die Rietzer Landwirtschaft.
 10. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz-BGM - KRUG Frau Kuen Kathrin als neue Kindergartenpädagogin ab dem 12.09.2022 einzustellen, Einstufung ki1/3.
 11. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B19 Lußrain-Staudacher/Döring.
 12. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B20 Unterdorf 12 - Brenner.
 13. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG Frau Caroline Span ab dem 01.08.2022 und Frau Fatma-Nur Baykan ab dem 01.09.2022 als Assistenzkräfte in der Gemeinde Kinderkrippe einzustellen.
 14. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Überprüfungsausschusses nach § 109 Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO (Anzahl der Mitglieder, sowie Ersatzmitglieder mit Namhaftmachung der Personen).
 15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gemeindewohnungen im Gemeindehaus laut Ansuchen.
 16. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG über die Vermietung der Räumlichkeiten (ehemalig Friseursalon) zur Errichtung eines Verkauflokales für den Vertrieb regionaler Produkte an Frau Melissa Witsch auf die Dauer von 10 Jahren. Mietbeginn 01.01.2023, Mietpreis pro Monat netto € 300,- zuzüglich Betriebskosten. Frau Witsch kann auch ein Drittel des Vorplatzes zu Ihrem Geschäft für den Ausschank kostenlos auf die Dauer des Mietverhältnisses nutzen. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA Mag. Hohenauer/Innsbruck.
 17. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG Herrn Andreas Bradlwarter ab dem 02.05.2022 sowie Herrn Benjamin König ab dem 01.06.2022 als neue Bauhofmitarbeiter mit Sondervertrag brutto € 2.872,- einzustellen.
 18. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung Herrn Ing. Andreas Seiwald, Herrn Harald Stecher und Frau Daniela Mader-Seiwald eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 30% zu gewähren, derzeit 25 %.
 19. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes Herrn Martin Zauner, Herrn Stefan Thaler, Herrn Raimund Brenner, Herrn Rainer Schuchter und Waldaufseher Klaus Bradlwarter eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 25% zu gewähren, derzeit 15%.
 20. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz Herrn Ing. Andreas Seiwald als neuen Amtsleiter, Herrn Harald Stecher als Finanzverwalter und Frau Daniela Mader Seiwald als neue Leiterin der Verwaltung mit 1. August 2022 zu bestellen.
 21. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Ing. Krug begrüßt die Presse und die Zuhörer.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Mietvertrages Fam. Borsos Tibor im Gemeindehaus.

Bgm. Ing. Krug: Die Familie Borsos wohnt seit Jahren im Gemeindehaus. Die Mietverträge werden immer auf 3 Jahre abgeschlossen. Die besagte Verlängerung steht nun an.

GR Fritz: Gibt es zum neuen Mietvertrag diesbezüglich Änderungen?

Bgm. Ing. Krug: Es gibt keine Änderungen – der Mietzins wurde angepasst.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man der Familie Borsos den Mietvertrag wieder auf 3 Jahre verlängert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kassenstärkers.

Bgm. Ing. Krug: Die besagten Zeiten, dass wir die Förderungen (vom Land Tirol) im Vorhinein bekommen haben sind vorbei. Wir als Gemeinde müssen die Projekte im Vorhinein finanzieren. Um bei den Abrechnungen auch die Skontoerträge auszuschöpfen könnte es zu Überziehungen des Kontos kommen, da wäre ein Kassenstärker optimal.

GV Mair: Es gibt mehrere Fragen dazu.

Bgm. Ing. Krug: Der Kassenstärker beläuft sich auf EUR 288.000,00.

GV Mair: Der letzte Kassenstärker wurde im Oktober 2022 beschlossen. Der Kassenstärker ist in der Gemeinde Rietz etwas Neues. Es handelt sich hier um eine kurzfristige Liquiditätsvorsorge für die Gemeinde zur Erfüllung fälliger Verpflichtungen einer Gebietskörperschaft. (lt. Merkblatt).

Warum ist dieser Wert verringert worden – von EUR 320.000,00 auf 288.000,00.

Stecher Harald: Dies kann ich zu diesem Zeitpunkt nicht beantworten. Die Haushaltsstellen wurden meinerseits nicht im Detail angesehen.

Der Wert setzt sich wie folgt zusammen: 10 % vom Rechnungsabschluss 2020 – Ansatz/Abschnitt 92 ergibt eine Summe von EUR 2.884.924,45.

Die Begründung warum der Ansatz von Jahr 2019 auf 2020 gesunken ist wird hiermit nachgeholt.

HHSt.	Text	Jahr 2019	Jahr 2020
2/920/830	Grundsteuer A	5.403,00	4.437,42
2/920/831	Grundsteuer B	159.839,32	169.047,43
2/920/833	Kommunalabgabe	620.289,83	625.521,52
2/920/838	Hundesteuer	9.362,53	9.346,42
2/920/842	Freizeitwohnsitzabgabe ab 2020	0,00	13.116,67
2/920/849	Nebengebühren, Mahngebühren	895,82	1.001,11
2/920/856	Verwaltungsabgaben	16.156,61	11.792,30
2/920/857	Kommissionsgebühren	507,50	350,00
2/920/850	Erschließungskosten	213.444,95	83.150,33
2/925/8591	Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	2.187.327,89	1.960.418,43
2/925/8592	Ertragsanteile Sockel-	6.105,60	6.704,10

Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

	betrag		
2/925/8597	Ausgleich Selbstträger- schaft	-297,23	38,72
Summe:		3.219.035,82	2.884.924,45

GV Mair: Ist der bestehende Kassenstärker in Anspruch genommen worden?

Stecher Harald: Der Kassenstärker ist in Anspruch genommen worden aber nur dann, wann die Gemeinde Rietz diesen auch benötigt hat, ansonsten hat sich der Kontostand immer im HABEN bewegt.

GV Mair: Laut der Landesregierung ist die Vorgabe bzw. Empfehlung, Kassenstärker sind nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen, dem Gemeinderat ist über Ihre Ausschöpfung laufend zu berichten.

GR Fritz: Kann gesagt werden wofür man diesen Kassenstärker verwendet?

Bgm. Ing. Krug: Das kann nicht gesagt werden. Es besteht die Möglichkeit, wenn größere Zahlungen eintreffen diese sofort zu begleichen, und Skontoerträge geltend machen.

GV Mair: Der Kassenstärker muss an die Bezirkshauptmannschaft Imst Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Stecher Harald:

Der letzte Kassenstärker ist für das Projekt Sanierung Kanal verwendet worden.

Es handelt sich hier um einen „reinen Sicherheitspolster“ der Gemeinde Rietz.

Bgm. Ing. Krug: Nicht nur die Gemeinde Rietz, sondern andere Gemeinden und auch Verbände haben einen Kassenstärker - damit kann man den Verpflichtungen nachkommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man für das Girokonto der Gemeinde Rietz IBAN: AT29 3633 6000 0270 5036 BIC: RZTIAT22336, einen Überziehungsrahmen von maximal EUR 288.000,00, Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,45 Prozentpunkten, keine Rundung. Die Anpassung des Zinssatzes erfolgt vierteljährlich am Ende der jeweiligen Zinsperiode. Bemessungsgrundlage ist der Indikator vom Tag der Auszahlung bzw. der Anpassung. Der Mindestzinssatz liegt bei 0,45 % p.a. Auf Basis des 3-Monats-EURIBOR vom 05.07.2022 ergibt sich unter Berücksichtigung der Mindestkondition ein Zinssatz von 0,45 % p.a.. Die Zinsen werden jeweils vierteljährlich abgerechnet und dem Konto angelastet bzw. zur Zahlung fällig.

Laufzeit: bis 30.09.2023

Rahmenprovision: keine

Einmalige Kosten: keine

Der Antrag wird einstimmig eingenommen.

Anmerkung von GV Mair – „gut verhandelt“.

3. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG Herrn Mario Meinschad als Jugendreferent der Gemeinde Rietz zu bestellen.

Bgm. Ing. Krug: Es liegt hier ein Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz vor.

Dieser Antrag wird dem Gemeinderat vorgelesen.

GV Mair: Wir von der Opposition wissen nicht welche Aufgaben der Jugendreferent hat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man Herrn Mario Meinschad als Jugendreferent der Gemeinde Rietz bestellt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungsstimmen angenommen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Überlassungsvertrag mit dem Tiroler Bodenfonds bezüglich Projekt Kirchweg (Gemeindestrasse/Spielplatz).

Bgm. Ing. Krug: Es handelt sich hier um das Projekt im Bereich Kirchweg, der Bodenfonds ist bereits Eigentümer. Der Überlassungsvertrag mit dem Tiroler Bodenfonds, bezüglich der kostenlosen Überlassung der Gemeindestraße, ist zu beschließen.

GR Fritz: Gibt es hier einen Plan wie die Grundstücke aussehen?

Bgm. Ing. Krug: Spätestens bei der Vergabe der Grundstücke werden die Parzellierung präsentiert. Heute handelt es sich nur um die Straße und den neuen Spielplatz der kostenlos in das öffentliche Gut übernommen werden sollte, damit die Gemeinde Rietz grundbücherlicher Eigentümer wird. Die Vergabe der Parzellen erfolgt im Herbst.

Der Straßenverlauf wie folgt bekanntgegeben: von Thaler Stefan Richtung Grill Rudolf und mündet im Stagglhof Bereich Braun Martin – Spielplatz im Bereich Köll Karin.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man dem Überlassungsvertrag mit dem Tiroler Bodenfonds bezüglich der Grundstücke (Gemeindestrasse/Spielplatz) zustimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG Frau Caroline Span als neue Familienreferentin der Gemeinde Rietz zu bestellen.

Bgm. Ing. Krug: Die Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz beantragt, dass Frau Caroline Span als neue Familienreferentin der Gemeinde Rietz bestellt wird. Frau Span erfüllt als zweifache Mutter die Kriterien und hat die besten Voraussetzungen die Anliegen und Interessen der Rietzer Familien zu vertreten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Caroline Span als neue Familienreferentin der Gemeinde Rietz zu bestellen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungsstimmen angenommen.

GV Mair: Wir enthalten uns unserer Stimme, da die Aufgaben nicht bekannt sind.

Weitere Begründung: Frau Span hat letzte Woche gegen 2 Themen „Gestaltung/Beschattung Spielplatz beim Mini M-Preis Rietz“ und „Ferienbetreuung für die Kinder der Volksschule Rietz“ gestimmt.

6. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG über Herausnahme einer Teilfläche aus der GP 4259/1 im Bereich Peunte (landwirtschaftliche Freihaltefläche) zur Möglichkeit der Wohnraumbeschaffung für junge Rietzer Familien.

Bgm. Ing. Krug: Die Unterlagen haben zur Einsicht aufgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man der Herausnahme einer Teilfläche aus der GP 4259/1 im Bereich Peunte (landwirtschaftliche Freihaltefläche) zur Möglichkeit der Wohnraumbeschaffung für junge Rietzer Familien zustimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

GV Mair: Wir sind massiv dagegen, da es in Rietz derzeit Freihalteflächen für junge Familien im Bereich Kirchweg, Bereich Lechenweg Plattner Gerhard/Gabriele und Fläche im Bereich Schwimmbadareal gibt. Eine neue Bauflucht und strenggeschützte Freihalteflächen zu eröffnen die wir letztes Jahr im Raumordnungskonzept beschlossen haben und jetzt wieder als Gemeinde selbst entnehmen ist höchst fahrlässig, auch persönlich der betreffenden Familie höchst fahrlässig.

Zusatz von Bgm. Ing. Krug: Die Liste von Herrn GV Mair Stefan ist gegen die Möglichkeit, dass Rietzer Familien ein Grundstück erlangen.

7. **Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG zum Ankauf der Fläche aus der GP 4259/1 zu einem Preis von € 60,-- m² abzüglich der benötigten Wegfläche für die Erschließung der Parzelle. Dieser Beschluss wird nur wirksam, wenn die Zustimmung der Tiroler Landesregierung zur Herausnahme aus der Freihaltefläche erfolgt. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA. Mag. Hohenauer/Innsbruck.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man dem Ankauf der Fläche aus der GP 4259/1 zu einem Preis von € 60,-- m² abzüglich der benötigten Wegfläche für die Erschließung der Parzelle. Dieser Beschluss wird nur wirksam, wenn die Zustimmung der Tiroler Landesregierung zur Herausnahme aus der Freihaltefläche erfolgt. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA. Mag. Hohenauer/Innsbruck zustimmt

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

GV Mair: Die Liste von GV Mair Stefan ist aus den gleichen Gründen wie im Tagesordnungspunkt zuvor dagegen.

8. **Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen bezüglich neuen Bankomaten ab 01.01.2022.**

Bgm. Ing. Krug: Im Eingangsbereich der Gemeinde Rietz hat die Raiffeisenbank einen Bankomaten aufgestellt. Es sollte zwischen der Gemeinde Rietz und der Raiffeisenbank ein Mietvertrag erstellt werden. Die Vorstellung der Raiffeisenbank Tirol Mitte West ist ein Mietpreis von EUR 100,00/Monat incl. MWSt.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man den Mietvertrag mit der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ab 1.1.2022 Mietpreis EUR 100,00/Monat Netto lt. vorliegendem Muster beschließt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG zur Rodung der Fläche vor der Auerhahnütte zur Verbesserung der Weideflächen für die Rietzer Landwirtschaft.

Bgm. Ing. Krug: Die Planunterlagen sind zur Einsicht aufgelegt.

GR Fritz: Wir sollten heute abstimmen und die Rodung hat bereits stattgefunden. Auf dieser Fläche steht nicht.

Bgm. Ing. Krug: Da liegst Du leider falsch, es hat keine Rodung stattgefunden. Zuerst muss der Gemeinderat die Rodung durch die Bezirksverwaltungsbehörde Imst genehmigen lassen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Rodung der Fläche vor der Auerhahnütte zur Verbesserung der Weideflächen für die Rietz Landwirtschaft zugestimmt wird.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungsstimmen angenommen.

10. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz-BGM - KRUG Frau Kuen Kathrin als neue Kindergartenpädagogin ab dem 12.09.2022 einzustellen, Einstufung ki1/3.

Bgm. Ing. Krug: Da Frau Senff Helene uns verlassen hat benötigt die Gemeinde Rietz eine Kindergartenpädagogin.

GV Mair: In der Mappe zur Einsichtnahme war von Frau Kuen Kathrin kein Abschluss/Zeugnis ersichtlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man Frau Kuen Kathrin als neue Kindergartenpädagogin ab dem 12.09.2022, Einstufung ki1/3 anstellt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungsstimmen angenommen.

GV Mair: Der Antrag ist falsch und unvollständig - deshalb Enthaltung

11. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B19 Lußrain-Staudacher/Döring.

Bgm. Ing. Krug: Es handelt sich hier um die Familie Staudacher/Döring die im Bereich Lußrain ein Wohnhaus errichten möchten. Das geplante Wohnhaus würde direkt in einer Mulde. Gebaut werden. Damit das Wohnhaus aus dem Senke gebaut werden könnte ist dieser Bebauungsplan nötig. Bei der besagten Begehung haben sämtliche Anrainer diesem Bebauungsplan zugestimmt.

GR Fritz: Wenn es keine Einwände gibt, dann kann der Gemeinderat nur zustimmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rietz gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 24.06.2022, Zahl B19 Lußrain – Staudacher / Döring, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B20 Unterdorf 12 - Brenner.

Bgm. Ing. Krug: Dem Gemeinderat ist die Situation bekannt. Familie Brenner hat das Stadel Gebäude angehoben, jedoch stimmen die Höhen mit dem ursprünglichen Bebauungsplan nicht überein. Es wird hier ein neuerlicher Bebauungsplan benötigt dem bereits der Nachbar Herr Bradlwarter Klaus zugestimmt hat.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rietz gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 27.06.2022, Zahl B20 Unterdorf 12 - Brenner, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM- KRUG Frau Caroline Span ab dem 01.08.2022 und Frau Fatma-Nur Baykan ab dem 01.09.2022 als Assistenzkräfte in der Gemeinde Kinderkrippe einzustellen.

Bgm. Ing. Krug: Es haben die Gespräche bzw. Beratungsgespräche mit Frau Schennach Martina (Leiterin Kinderkrippe Rietz) und mir stattgefunden.

GR Fritz: Es sind keine Unterlagen vorgelegen.

Bgm. Ing. Krug: Frau Schennach hat sich für diese zwei Assistenzkräfte ausgesprochen und wir von der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz schließen uns dieser an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass man Frau Caroline Span ab dem 01.08.2022 und Frau Fatma-Nur Baykan ab dem 01.09.2022 als Assistenzkräfte in der Gemeinde Kinderkrippe anstellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GV Mair: Wir stimmen zu und hoffe, dass für Frau Span Caroline keine Interessenskonflikte als Familienreferentin als Mitarbeiterin der Gemeinde Rietz und als Gemeinderätin entstehen. Wir wissen, dass die Kinder Frau Span gerne mögen und für die Arbeit geeignet ist und dass Frau Span im Sinne der Sache ihre Entscheidungen trifft.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Überprüfungsausschusses nach § 109 Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO (Anzahl der Mitglieder, sowie Ersatzmitglieder mit Namhaftmachung der Personen).

Bgm. Ing. Krug: bittet um Beratung.

GV Mair: Wir sind in der Zwischenzeit eine große Gemeinde und der Überprüfungsausschuss sollte mit 5 Personen besetzt werden. Es gibt viel zu prüfen und es sollten 5 Personen bestellt werden. Die Konstellation würde wie folgt aussehen – Obmann GV Mair Stefan, Obm.-Stellvertreter Fritz Bernhard, GR Katja Köll und GR Trixl Michael.

Wir von der Liste Miteinander für Rietz bringen den Antrag ein, dass der Überprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern zu besetzen ist.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Wir von der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz bringen den Antrag ein, dass der Überprüfungsausschuss mit maximal 3 Personen zu besetzen ist.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

Namhaftmachung:

GR Martin Perkhofer - Ersatz GR Witsch Thomas

GR Pfurtscheller Dominique – Ersatz GR Schöffthaler Monika

GV Mair Stefan – Ersatz GR Fritz Bernhard

15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gemeindewohnungen im Gemeindehaus laut Ansuchen.

Die Ansuchen von Weber Ingrid, Gstrein Marion und Geiger Maria werden dem Gemeinderat vorgelesen.

Es ist mit den Wohnungswerbern gesprochen worden und jeder hat sich bereit erklärt, dass der Küchenblock selbst finanziert wird. Wir haben 2 Wohnungen jedoch 3 Bewerber.

GV Mair: Gibt es hierfür Vergaberichtlinien?

Bgm. Ing. Krug: Es gibt keine Vergaberichtlinien.

GV Mair: Der Entscheide geht voraus, wer von den 3 Bewerbern steht zuerst auf der Straße und der sollte man den Zuschlag erteilen – dies ist meine Meinung. Ich habe bei Frau Gstrein Marion Rücksprache gehalten. Die Tochter macht heuer die Matura und wird in weiter Folge weiter studieren, dies zu eurer Information. Meiner Meinung sollte Frau Gstrein auf jeden Fall eine Wohnung zugesprochen bekommen.

Muss Familie Weber aus der Wohnung im Bachtal ausziehen, oder ist dies zurückzuführen, dass der Mieter keine Sanierung anstrebt?

Bgm. Ing. Krug: Diesbezüglich habe ich Familie Weber nicht direkt angesprochen – dies steht mir auch nicht zu.

GV Mair: Bei den restlichen Bewerbern Familie Weber bzw. Frau Geiger haben wir eine klare Motivation. Die Familie Weber hat Schimmel in der Wohnung und Frau Geiger muss aus der Wohnung ihres Sohnes ausziehen.

GR Perkhofer: Es ist eine schwierige Situation 3 Bewerber und 2 Wohnungen.

Die Größe der südwestlichen Wohnung beträgt 63,95 m² und die nordöstliche Wohnung beträgt 77,27 m². Beide Wohnungen befinden sich im 1. Stock des Gemeindehauses.

Wir von der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz haben uns entschieden, dass die Wohnung nordöstlich an Frau Gstrein Marion bzw. die Wohnung südwestlich an Frau Geiger Maria vergeben werden sollte.

GV Mair: Die Liste Miteinander für Rietz hat die gleiche Intention.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeindewohnung nordöstlich an Frau Gstrein Marion sobald diese bezugsfertig ist, Mietpreis EUR 6,50 pro/m², Eigenfinanzierung des Küchenblockes vergeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeindewohnung südwestlich an Frau Geiger Maria sobald diese bezugsfertig ist, Mietpreis EUR 6,50/m², Eigenfinanzierung des Küchenblockes vergeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 16. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG über die Vermietung der Räumlichkeiten (ehemalig Friseursalon) zur Errichtung eines Verkauflokales für den Vertrieb regionaler Produkte an Frau Melissa Witsch auf die Dauer von 10 Jahren. Mietbeginn 01.01.2023, Mietpreis pro Monat netto € 300,-- zuzüglich Betriebskosten. Frau Witsch kann auch ein Drittel des Vorplatzes zu Ihrem Geschäft für den Ausschank kostenlos auf die Dauer des Mietverhältnisses nutzen. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA Mag. Hohenauer/Innsbruck.**

Bgm. Ing. Krug: Wer ist dafür wer ist dagegen?

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Vermietung der Räumlichkeiten (ehemalig Friseursalon) zur Errichtung eines Verkauflokales für den Vertrieb regionaler Produkte an Frau Melissa Witsch auf die Dauer von 10 Jahren. Mietbeginn 01.01.2023, Mietpreis pro Monat netto € 300,-- zuzüglich Betriebskosten. Frau Witsch kann auch ein Drittel des Vorplatzes zu Ihrem Geschäft für den Ausschank kostenlos auf die Dauer des Mietverhältnisses nutzen. Die Vollmacht zur Vertragserrichtung ergeht an RA Mag. Hohenauer/Innsbruck, zugestimmt wird.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungsstimmen angenommen.

GV Mair: Wir sind nicht gegen die Vermietung, sondern Enthalten uns unserer Stimme. Es gibt zu wenig Information, darum die Enthaltung. Wir wissen nicht, ob Frau Witsch Melissa die Sicherheit hat, bis der Vertrag vorliegt wie sieht es mit der WC Anlage etc. aus. Wie der Vertrag mit den Vertragsrichtlinien aussieht ist uns auch nicht bekannt. Frau Witsch Melissa macht ihre Sache sehr gut aber uns sind die Rahmenbedingungen nicht klar wie z.B. bei einer Veranstaltung, kann der Vorplatz trotzdem benützt werden oder muss Frau Witsch diesen Bereich räumen. Dies sind Gegebenheiten die abgeklärt werden müssen.

- 17. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG Herrn Andreas Bradlwarter ab dem 02.05.2022 sowie Herrn Benjamin König ab dem 01.06.2022 als neue Bauhofmitarbeiter mit Sondervertrag brutto € 2.872,- einzustellen.**

Es gibt keine Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Herr Andreas Bradlwarter ab dem 02.05.2022 sowie Herr Benjamin König ab dem 01.06.2022 als neue Bauhofmitarbeiter mit Sondervertrag brutto € 2.872,- angestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 18. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung Herrn Ing. Andreas Seiwald, Herrn Harald Stecher und Frau Daniela Mader-Seiwald eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 30% zu gewähren, derzeit 25 %.**

Es gibt keine Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung Herrn Ing. Andreas Seiwald, Herrn Harald Stecher und Frau Daniela Mader-Seiwald eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 30% zu gewähren, derzeit 25 %.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 19. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz - BGM-KRUG den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes Herrn Martin Zauner, Herrn Stefan Thaler, Herrn Raimund Brenner, Herrn Rainer Schuchter und Waldaufseher Klaus Bradlwarter eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 25% zu gewähren, derzeit 15%.**

Es gibt keine Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes Herrn Martin Zauner, Herrn Stefan Thaler, Herrn Raimund Brenner, Herrn Rainer Schuchter und Waldaufseher Klaus Bradlwarter eine Verwaltung/Leistungszulage in der Höhe von 25% zu gewähren, derzeit 15%.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 20. Antrag der Bürgermeisterliste Volkspartei Rietz Herrn Ing. Andreas Seiwald als neuen Amtsleiter, Herrn Harald Stecher als Finanzverwalter und Frau Daniela Mader Seiwald als neue Leiterin der Verwaltung mit 1. August 2022 zu bestellen.**

Bgm. Ing. Krug: Wer ist dafür und wer dagegen?

GR Fritz: Warum wird dies geändert

Bgm. Ing. Krug: Wir als Gemeinde hätten schon längst einen Amtsleiter (ab 2000 Einwohner) bestellen müssen. Diese Angelegenheit ist intern besprochen worden.

Es gibt keine Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Ing. Andreas Seiwald als neuen Amtsleiter, Herrn Harald Stecher als Finanzverwalter und Frau Daniela Mader Seiwald als neue Leiterin der Verwaltung mit 1. August 2022 zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 21. Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

GV Mair: Wir haben bereits 2 Anträge schriftlich im Gemeindeamt eingebracht, es haben sich zwischenzeitlich mehr ergeben. Zu den besagten Referenten für Jugend und Familie haben wir 2 Anträge für Stellvertreter eingebracht. Da uns nun die Aufgaben nicht bekannt sind möchten wir diese 2 Anträge zurückziehen und in der nächsten Sitzung darüber diskutieren.

GR Fritz: Ich habe Einsicht in die bereitgestellten Unterlagen genommen. Ich darf die Unterlagen sehr wohl fotografieren aber nicht kopieren.

GV Mair: Nach § 40 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) sind Kopien den Gemeinderäten auszuhandigen.

Bgm. Ing. Krug: Sollte dies so sein, dann können Kopien gemacht werden.

GV Mair: Es ist ein Lehrling als Verwaltungsassistent ausgeschrieben worden. Wie sieht hier die aktuelle Situation aus?

Bgm. Ing. Krug: Die Ausschreibung läuft noch bis zum 22.07.2022, 12.00 Uhr.

GV Mair: Durch das neue Geschäft von Frau Witsch Melissa hätte man großzügige Öffnungszeiten – wäre dies eine Option auch gewünscht von Frau Witsch Melissa den Postpartner zu betreuen. Durch die Tätigkeiten als Postpartner hätte Frau Witsch mehr Einnahmen und das Gemeindeamt wäre entlastet.

Bgm. Ing. Krug: Dies muss mit Frau Witsch besprochen werden.

Witsch Melissa: Die derzeitigen Öffnungszeiten sind nur vorläufig. Die Öffnungszeiten werden mit Sicherheit in den nächsten Monaten angepasst werden bzw. richten sich nach dem derzeitigen Bedarf. Es sind momentan großzügige Öffnungszeiten und wird wie gesagt eingeschränkt werden.

GV Mair: Da das Lokal länger geöffnet hat als die Gemeinde Rietz die Amtsstunden abhält, wäre dies das erste Projekt das gestartet werden sollte.

GR Perkhofner: Ohne, dass ich Frau Witsch Melissa vorgreife, wie sollte dies funktionieren. Wie ihr alle schon gesehen habt ist das Lokal voll mit Produkten belegt, wie und wo sollte hier noch für den Postpartner ein Platz gefunden werden.

GR Fritz: Wie sieht die Situation des Geschäftlokales von Frau Witsch für das nächste halbe Jahr aus?

Bgm. Ing. Krug: Das Geschäftslokal wird Frau Witsch kostenlos zur Verfügung gestellt.

GV Mair: Wie sieht es mit Haftungsfragen bzw. Schäden aus.

Bgm. Ing. Krug: Dies ist bereits mit unserer Versicherung abgeklärt – Bedeckung ist seitens der Versicherung gegeben.

GV Mair: Frau Witsch Melissa hat richtigerweise die Genehmigung für das Gastgewerbe. Die Vorgabe ist jedoch, dass ein Mitarbeiter-WC zur Verfügung stehen muss. Wird dies von der Gemeinde zur Verfügung gestellt?

Bgm. Ing. Krug: Dies ist in der besagten Vereinbarung mit eingebunden, dieser Mietvertrag wird in der nächsten Sitzung präsentiert.

GV Mair: Es geht mir darum, dass Frau Witsch Melissa in der Zwischenzeit keine Schwierigkeiten bekommt.

GR Fritz: Ich möchte auf den Tagesordnungspunkt 6 noch einmal zurückkommen. Warum widmen wir wieder Bauland? Wir haben im Bereich Kirchweg und Lechenweg Grundstücke zur Verfügung.

Bgm. Ing. Krug: Wir haben mehr Bauwerber als Baugrundstücke. Der Bedarf ist gegeben aber die Gemeinde benötigt zuerst aber die Zustimmung der Landesregierung.

GR Fritz: Bei der letztjährigen raumplanerischen Tätigkeit hat man diese Flächen nicht bedacht, jetzt werden sie wieder berücksichtigt.

Bgm. Ing. Krug: Die Nachfrage steigt. Die Landesregierung muss erst dem Antrag der Gemeinde zustimmen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann können diese Grundstücke nicht bebaut werden.

GR Fritz spricht bei dieser Gelegenheit den Zuzug an.

Bgm. Ing. Krug: Wir sprechen hier nicht von Zuwanderung, sondern um Rietzer Gemeindebürger die leider keinen Bauplatz zur Verfügung haben. Spätestens bei der Vergabe sieht man, dass eine Vergabe nur an Rietzer Gemeindebürger erfolgt. Nachweislich muss vorgelegt werden, dass man keinen Bauplatz zur Verfügung hat.

GR Fritz: Hat die Gemeinde Rietz das Gespräch mit Herrn Zauner Martin gesucht.

Bgm. Ing. Krug: Es hat ein Gespräch stattgefunden, habe aber auch andere Rietzer Gemeindebürger diesbezüglich angesprochen. Mir geht es darum, dass jungen Gemeindebürgern eine Unterstützung für die Schaffung eines Wohnhauses ermöglicht wird.

GR Fritz: Es gibt einen Zuschuss zu dem Personalaufwand für Gemeindewaldaufseher. Ist dies der Gemeinde bekannt?

Bgm. Ing. Krug: Dies ist der Gemeinde Rietz bekannt und ist auch schon beantragt worden. Die Gemeinde hätte zu eurer Information mehr Einnahmen, wenn man die besagte Waldumlage einführen würde, wobei die Nutzungsberechtigten hier Beiträge zu bezahlen hätten. Unser Waldaufseher betreut auch ein Teil des Gebietes der Agrargemeinschaft Klauswald mit, auch diesbezüglich erhält die Gemeinde Rietz einen Beitrag.

GV Mair: Wir haben im Wald relativ viel Käfernester zu entsorgen. Im Bereich der Kirche sind die Aufräumungsarbeiten bereits abgeschlossen worden. Die Bitte an die Gemeinde Rietz, dass diese Aufräumarbeiten so schnell wie möglich durchgeführt werden.

Bgm. Ing. Krug: Unser Waldaufseher ist bereits bei den Arbeiten, aber auch selbst dabei.

GR Fritz: Was ist beim Tagesordnungspunkt 9 mit Rodung gemeint?

Bgm. Ing. Krug: Es sind Bäume (Fichten) vorhanden die gerodet werden müssen. Hierzu muss um eine Rodung angesucht werden, damit man daraus eine Weidefläche machen kann.

GR Fritz: Ist dies schon eine Vorbereitung zur Weidefläche für die Almbewirtschaftung?

Bgm. Ing. Krug: Diese Fläche steht als Weidefläche zur Verfügung.

GR Fritz: Kann der Themenweg vorzeitig abgeschlossen werden? Da derzeit die Sommerbetreuung stattfindet könnte dieser von den Kindern schon benutzt werden.

GR Perkhofner: Vor ca. 14 Tage ist das Projekt vom Verein Regionalmanagement abgerechnet worden. Erst jetzt dürfen wir mit den Restarbeiten starten. Ich muss mit den Gemeindearbeitern sprechen wie der Terminplan ihrerseits aussieht. Es steht den Arbeiten nichts im Wege, um den erwähnten Themenweg der Sommerbetreuung vorzeitig zur Verfügung zu stellen.

GR Fritz: Könnten die Öffnungszeiten des Jugendraumes in der Sommerzeit etwas erweitert werden?

GR Meinschad: Es ist schon angedacht dies zu erweitern, aber auch das Alter der Jugendlichen wird berücksichtigt. Die Jungschar benützt den Jugendraum auch für Ihre Aktivitäten.

GR Fritz: Können wir uns bei diesem Projekt, Erweiterung Öffnungszeiten Jugendraum, einbringen? Von unserer Fraktionsliste gibt es einige Personen die dafür geeignet sind.

GR Perkhofner: Montag, Mittwoch und Freitag ist bereits die Jungschar vor Ort.

GR Meinschad: Ich habe bereits mehr oder weniger mein Team auf das ich mich verlassen kann. Ich wüsste nicht warum ich z.B. GR Brunner Rebecca an Bord holen sollte. Frau Brunner hat andere Anschauung und habe mit den Jugendlichen schon offen darüber gesprochen. Frau GR Brunner betreut bereits die Jugendräume in Silz und Stams. Ich habe auch gehört, dass die Jugendlichen den Jugendraum aus diversen Gründen nicht sehr gerne besuchen.

GR Fritz: Könnte man in der Zeit mit der Jungschar den Jugendraum benützen?

GR Meinschad: Der Raum kann benützt werden. Dies ist aber mit der Betreuerin Frau Ursula Mair zu besprechen.

GR Trixl: Bezüglich der Brücke im Bereich der Talsperre sind Angebote eingeholt worden. Wie sieht der Zeitplan für diese Sanierung aus?

Bgm. Ing. Krug: Die Brückensanierung erfolgt über die Wildbachverbauung. Unser Waldaufseher ist mit der Wildbachverbauung in Kontakt. Über den Sanierungszeitraum kann Waldaufseher Bradlwarter Klaus Auskunft geben. Bitte diesbezüglich mit Waldaufseher Rücksprache halten.

GV Mair: Wir haben bereits von der letzten Sitzung ein gutes, ausführliches und sauberes Protokoll erhalten. Wie werden die Niederschriften veröffentlicht. In anderen Gemeinden werden die Niederschriften auf der Homepage veröffentlicht. Ist dies in unserer Gemeinde auch angedacht.

Bgm. Ing. Krug: Ich werde mir dies nach Tiroler Gemeindeordnung (TGO) ansehen.

GV Mair: Nach § 46 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) ist dies geregelt.

GR Fritz: Muss bzgl. der Vertragserrichtungen immer RA Hohenauer beauftragt werden. Kann dies die Gemeinde nicht selbst machen?

Bgm. Ing. Krug: Ich bin schon der Meinung, dass unser Rechtsanwalt sich der Errichtung verschiedenster Verträge annehmen sollte. Hier sind wir immer auf dem neuesten und aktuellsten, wie z.B. Haftungen, Fristen etc., Stand. Ich mute meinem Personal in der Kanzlei nicht an, solche Verträge zu erstellen. Sollte es Probleme zu den Vertragserrichtungen geben, dann ist unser Rechtsanwalt in der Haftung. Die Mieter sollten die Sicherheit haben, dass die Verträge stimmen. Es kann gesagt werden, dass die Gemeinde immer einen aktuellen Mietvertrag vorlegen kann.

Die Vergebührung der Mietverträge an Privatpersonen ist seit einiger Zeit hinfällig. Die betrifft mehr Vereine bzw. Gewerbetreibende.

Die besagten Vertragserrichtungskosten sollten generell von der Gemeinde Rietz übernommen werden.

GV Mair: Der Mietvertrag mit Frau Witsch Melissa wird ein sehr umfangreicher werden. Als Wirtschaftsförderung kann dies auch eingestuft werden, wenn die Gemeinde die Vertragserrichtungskosten bzw. die Kosten der Verbücherung übernimmt.

GR Fritz: Für König Benjamin und Bradlwarter Andreas hat man einen Sondervertrag beschlossen. Die übrigen Gemeindearbeiter erhalten die Verwaltung/Leistungszulage von 10 %. Ist der Verdienst mit dieser Erhöhung in Maassen gleichgestellt.

Bgm. Ing. Krug: Die bestehenden Mitarbeiter sind alle gleich viel Wert, darum hat man diese Erhöhung durchgeführt.

GR Fritz: Ist im Zuge der Ausschreibung schon festgestanden, dass hier ein Sondervertrag zur Geltung kommt.

Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2022

Bgm. Ing. Krug: Die Bewerber haben ihre Vorstellungen kundgetan und haben ihre Fähigkeiten präsentiert. Aufgrund der Leistung kann man diesen Sondervertrag vertreten, aber im Zuge dieser Anstellung sollte man die bereits beschäftigten Gemeindearbeiter nicht vergessen.

GV Mair: Welchen Aufgabenbereich hat der Familienreferent bzw. der Jugendreferent?

Bgm. Ing. Krug: Wir haben zwei neuen Referenten mit GR Span Caroline bzw. GR Meinschad Mario bestellt. Wir werden intern ein Projekt zusammenstellen und in der nächsten Sitzung präsentieren.

GV Mair: Werden die Referenten aufwandsentschädigt oder handelt es sich hier um ein Ehrenamt?

GR Meinschad und GR Span geben bekannt, dass es sich hier um ein Ehrenamt handelt.

GR Fritz: Benötigt man hier keinen Stellvertreter für die Referenten.

Bgm. Ing. Krug: Es handelt sich hier um den Aufgabenbereich und nicht über die Funktionen. Intern können wir bei einem Projekt mithelfen.

GV Mair: Hat man im Sinn ein Referat zu bilden? Es gibt viele Gemeinden, wo es Referenten gibt die auch teilweise Referate haben die miteingebunden sind bzw. mithelfen.

GR Meinschad Mario und GR Span Caroline sprechen sich gegen ein Referat aus.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Bürgermeister bei den anwesenden Gemeinderäten für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Nach der Sitzung beim Verlassen des Sitzungssaales gibt Herr Zauner Michael folgende Wortmeldung zu Tagesordnungspunkt 6 ab:

Herr Michael Zauner schreit den Bürgermeister an, mit dem Beschluss zerstörsch du ja ganze Familien.